

Hyaluronsäure

Wundentherapie: Wund(er)mittel Hyaluronsäure
Die Schwester Der Pfleger 45. Jahrg. 5/06: 354-359
Autor: Dr. Heinz-Dieter Hoppe

Hyaluronsäure ist ein wichtiges Polysaccharid im menschlichen Körper. Sie kommt ubiquitär vor und befindet sich zu ca. 50% in der Haut. Sie beeinflusst maßgeblich den Informationsaustausch zwischen den Zellen und hat daher große Bedeutung für Wundheilungsprozesse. In embryonalem Gewebe führt die Wirkung von Hyaluronsäure zu einer narbenfreien Abheilung.

Für die Therapie chronischer Wunden stehen verschiedene Hyaluronsäurederivate (HYAFF) zur Verfügung. Deren hohe Effizienz konnte in einer Reihe von Untersuchungen nachgewiesen werden. Leider führen im Vergleich zu den USA und Großbritannien diese Wundbehandlungsmittel in Deutschland nur ein Schattendasein. Es wäre wünschenswert, wenn hyaluronsäurehaltige Produkte stärker als Therapieoption für die Behandlung chronischer Hautdefekte in Betracht gezogen würden.

Dieser Artikel wurde dankenswerter Weise vom Verlag Bibliomed Medizinische Verlagsgesellschaft mbH zur Verfügung gestellt.
Kompletten Artikel lesen: www.wundheilung.net/News/2006/HoppeHYAFF.pdf